

# Newsletter Verein Jacaranda

www.jacaranda.ch

Ausgabe 7 / November 2018

## Liebe Jacaranda-Freunde, liebe Gönner, Mitdenker und Mithelfer im Hintergrund

So ungefähr im jährlichen Rhythmus versuchen wir Sie über alle wichtigen Fortschritte der Jacaranda-Aktivitäten zu informieren, was wir heute (vor der grossen Jahresendhektik) sehr gerne anpacken.

Es ist uns natürlich bewusst, dass vielleicht einige unter Ihnen gerne noch regelmässiger oder zeitnaher informiert werden möchten, doch können wir Ihnen versichern, dass im Hintergrund enorm viel passiert, auch wenn Sie von uns (oder in den Medien) nicht immer sofort davon erfahren.

Mit grosser Freude dürfen wir feststellen, dass sich unsere Engagements an fast allen Orten wunschgemäss entwickeln und wir mit den uns anvertrauten Mittel gute Resultate und sehr positive Vorwärtsbewegungen erzielen. Vielen Dank für Ihr grosses Vertrauen, welches wir gerne mit guten Leistungen erwidern.

Hiernach, in kürze, die wichtigsten Fakten zu den einzelnen Projekten:

Kambodscha:

Wie bereits in der Vergangenheit unterstützen wir weiterhin die Ausbildung für 3 Studenten (Physiotherapie, Sozialarbeit, Administration) sowie einen Sanitär-Lehrling. Insbesondere freuen wir uns auch über den Erfolg unseres langjährigen Patenkindes „Boram“, welcher kürzlich an der Uni Phnom Penh tatsächlich mit der besten Note abgeschlossen hat. Solche Erfolge bestätigen uns, dass die Hilfe zur Selbsthilfe genau das richtige Konzept darstellt und wir mit einer guten Ausbildung ein solides Fundament legen können. Besonders schön ist auch zu lesen (siehe unten), dass unser „Schützling“ sein Wissen in der lokalen Partnerorganisation Gecko einbringt und sich der Kreis nun schliesst.

*CONGRATULATIONS BORAM, not only did you pass Year 12 when the national success rate was only 26%, graduate from University 9 months early because you were able to skip parts due to your higher level of understanding, you have also finished at the top of your class. With these results, you would have been the first choice for any high paying position in many businesses, but **you chose to come back to Gecko to repay the love and support that you have been given.** We love you for your heart and gratitude and are so proud of your achievements. We absolutely **could not ask for more.***

Südafrika:

Von unseren zwei Swiss-Jacaranda Häusern haben wir wiederum die Unterhaltskosten übernommen in Zusammenarbeit mit der Swiss Children Foundation. Auch hier dürfen wir feststellen, dass die Vorgehensweise optimal gewählt wurde, was wir auch selber vor Ort zwei Mal nachprüfen durften. Den sorgfältig betreuten Kindern geht es gut, was sich schulisch und persönlich „lohnt“. Gleichzeitig sind wir auch sehr dankbar, dass eine uns wohlgesinnte Familienstiftung ihre weitere Unterstützung zugesagt hat, was uns ermöglicht, das bewährte Educational Programm längerfristig weiterzuführen. Und last but not least gibt es kaum etwas Schöneres, wenn Jugendliche in der Schweiz (wiederum eine Schulklasse der Schule Maur) selber Geld sammelte und wir damit ein Teen-Camp realisieren konnten.

Bulgarien:

Dank der guten Zusammenarbeit mit Frau Hammer (von der lokalen Bulgarien-Hilfe) wird es uns möglich sein, ein schwieriges Projekt mitfinanzieren zu können. Es handelt sich um einen Lift in einer Behindertentagesstätte für Jugendliche, welcher enorme Unterstützung und Erleichterung im täglichen Ablauf bieten wird. Geplant ist auch eine Weihnachts-Geschenk-Aktion in zwei Kinderheimen. Weitere Hilfen und Etappen werden wir im Auge behalten, damit wir auch im scheinbar „reichen Europa“ an notleidenden Orten Gutes bewirken können.

Tibet:

Wir unterstützen mit unserem Studienfond weiterhin zahlreiche Studenten in den beiden Osttibetischen Dörfern Dawu und Golok (je 250 Waisenkinder unter der Leitung von lokalen Mönchen auf über 4000 m.ü.M), wo wir mit bescheidenen Mitteln relativ viel erreichen können. Es freut uns sehr, dass diese Kinder eine Ausbildung geniessen können und das auch zu schätzen wissen.



Das Traumkonzert in Küsnacht:

Unter dem Titel „Music Dreams Alive“ gelang es uns am 23. März 2018 fünf ganz unterschiedliche Künstler aus verschiedenen musikalischen Welten ineinander zu verschmelzen. Zauberhafte Klavierklänge wechselten sich ab mit Panflöteneinlagen und wunderbaren Stimmen von Tenor über Mezzosopran bis hin zu Soul & Pop Melodien. Während über zwei Stunden konnte sich das Publikum von einer gefühlvollen Mischung und feinsten Interpretationen in der (randvollen) Kirche Küsnacht verwöhnen lassen. Das Konzert endete mit einer lang anhaltenden Standing Ovation und zeigt auf, dass solche Engagements zu Gunsten von benachteiligten Kindern einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen. Eine äusserst gelungene Kombination, sich bei einem musikalischen Genuss zu entspannen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Wir werden auch künftig wieder ähnliche Events organisieren und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Ausblick:

Momentan stecken wir gerade in der Vorbereitung und Planung für das Jahr 2019, wo sich interessante Möglichkeiten öffnen. Ingeheim hoffen wir auf weitere Partner (Firmen, Privatpersonen, Institutionen, etc.) damit unsere Zusammenarbeit und der Mittelzufluss auch längerfristig gesichert sind.

Wir werden auch künftig unser Möglichstes geben, den benachteiligten Kindern bessere Lebensgrundlagen zu bieten und damit eine tragende Basis für eine längerfristige Entwicklung zu schaffen.

WIR DANKEN IHNEN ALLEN SEHR HERZLICH FÜR DIE ENORME HILFE UND SCHÄTZEN DAS GROSSE WOHLWOLLEN GEGENÜBER UNSEREN WICHTIGEN PROJEKTEN.

Merci für Ihr Vertrauen. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen frohe Momente und viele Lichtblicke zum Jahreswechsel.

Herzliche Grüsse

*JACARANDA-Team: Erica Fretz - Stephan Beerli - Dagobert Fretz*

**IBAN: CH71 0070 0110 0030 3737 3 VEREIN JACARANDA, 8706 MEILEN**